

### KUPFERMARKT

Derzeit scheint nichts die Aufwärtsbewegung des Kupferpreises stoppen zu können. In der zweiten Septemberhälfte wurden mit 3.978 US\$/t (Kassa-Kurs) und 3.799 US\$/t (Drei-Monats-Kurs) neue Höchststände erreicht. Damit ist der Kupferpreis seit Jahresanfang 2005 um fast 30 % gestiegen. Die Backwardation bewegte sich im September überwiegend zwischen 180 und 190 US\$/t und sank erst am Monatsende auf 150 US\$/t. Treibende Kraft hinter dem Kursanstieg waren Aktivitäten von Fondsgesellschaften, die Kupfer-Futures gezielt und im Rahmen von Rohstoffkörben kauften. Ein solcher Korb enthält beispielsweise Rohöl, Kupfer, Aluminium, Platin und Gold. Angesichts steigender Ölpreise aufgrund der Hurrikans im Süden der USA wurden Kaufengagements erhöht. Das zog den Kupferpreis mit nach oben. Auch kam es zu Adjustierungen von Positionen vor dem Quartalsende. Nach einer Rechtfertigung für den Preisanstieg scheint im derzeitigen Bull-Trend keiner der Fonds zu fragen. Sie gehen häufig nach Trendfolgemethoden vor und kümmern sich nur am Rande um die fundamentalen Gegebenheiten eines Marktes.

Zwar wirkt der hohe Kupferpreis auf das physische Geschäft dämpfend; es gibt jedoch positive fundamentale Aspekte. Heftig debattiert wird über den Zeitpunkt, an dem sich das Produktionsdefizit des Kupfermarktes in einen Überschuss verwandeln wird. Auch vermag noch niemand zu sagen, in welcher Höhe sich ein Angebotsüberschuss einstellen wird. Schon in 2005 wurden etliche Analytiker, die deutliche Überschüsse prognostiziert hatten, eines besseren belehrt. Sie hatten die Nachfrage unterschätzt. Im ersten Halbjahr 2005 betrug das Produktionsdefizit am Weltmarkt laut ICSG noch 219.000 t.

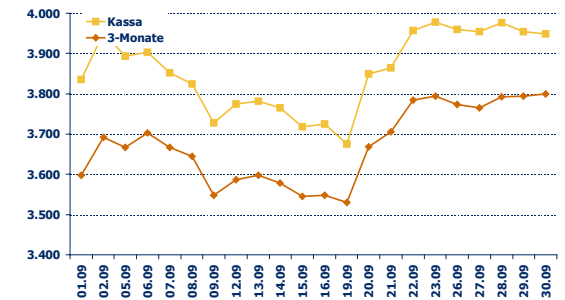
Die Kupferbestände der internationalen Metallbörsen sind im September um 2.900 t auf 116.633 t gefallen. Auslagerungen fanden vor allem in Asien und den USA statt. An der LME kam es zwar noch zu einem Bestandsaufbau um etwa 16.000 t auf 84.000 t, die Zahl der gekündigten Lagerscheine ist jedoch in den vergangenen Tagen deutlich angestiegen. Dies ist ein klarer Hinweis auf bevorstehende Auslieferungen und zeigt eine Entwicklung, die in das Bild einer wiederauflebenden Nachfrage nach der ruhigeren Sommersaison passt. Nachdem die Verarbeiter während der vergangenen Monate ihre Kupferbestände wegen hoher Preise auf ein Minimum zurückgefahren hatten, stehen sie jetzt vor Einkaufsnotwendigkeiten. Dabei treffen sie auch auf Produktionsstörungen bei Hütten durch Streiks, Wartungsstillstände und Energieknappheit. Dies könnte den hohen Kupferpreis stützen.

### KUPFERROHSTOFFE UND -PRODUKTE

Am Konzentratmarkt bewegen sich die Schmelz- und Raffinierlöhne für das Spot-Geschäft weiterhin auf hohem Niveau, nachdem im Sommer Spitzen von über 200 US\$/t und 20 cents/lb erreicht worden waren. Die Kupferhütten verfügen über ausreichend Konzentratbestände und sind gut ausgelastet. In einigen Hütten, wie z.B. in Thailand harren die Produktionsprobleme immer noch einer Lösung. Nach einer unter Plan liegenden Minenproduktion im 3. Quartal 2005 ist für das laufende Quartal mit steigender Konzentratproduktion zu rechnen. Eine Rückkehr der Schmelzlöhne auf die Höhen der vergangenen Monate kann deshalb nicht mehr ausgeschlossen werden. Am Altkupfermarkt ist es durch guten Materialfluss zu einer leicht verbesserten Angebotssituation gekommen. Das Kaufinteresse aus China hat allerdings wieder zugenommen. In den Kupferproduktmärkten sind Anzeichen einer leichten Belebung nach der Sommersaison spürbar, wobei sich die Marktnachfrage nach Gießwalzdraht und Flachprodukten aktuell besser entwickelt als im Rohrsektor.

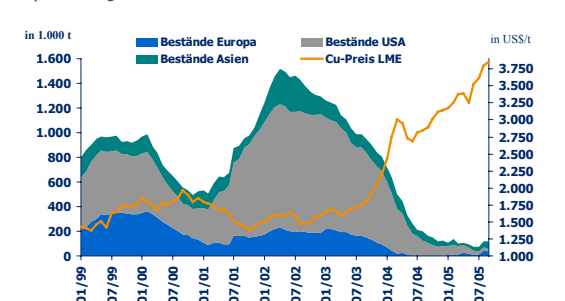
### Kupferpreis erreicht neues historisches Hoch

Kupferpreis Settlement LME September 2005 (in \$/t)



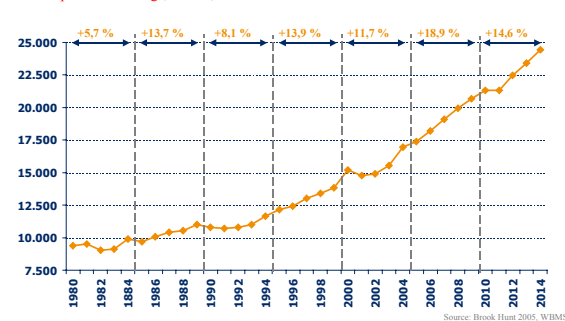
### Insgesamt sinken die Kupferbestände an den internationalen Metallbörsen

Kupfernotierung und Börsenbestände



### Wachstum des Kupferbedarfs setzt sich verstärkt fort

Weltkupferverwendung (in 1.000 t)



### GLOSSAR:

- Settlement = Kassa-Brief-Kurs
- Backwardation = Kassa-Kurs > Termin-Kurs
- LME = London Metal Exchange
- TC/RC = Verarbeitungsentgelt für Konzentrate
- Bull-Markt = Markt mit aufwärts gerichteter Kurstendenz

Diese Information enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf unseren gegenwärtigen Annahmen und Prognosen beruhen. Bekannte wie unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen.

Unternehmenskommunikation NA  
 Dieter Birkholz  
 Tel. 040/7883-3969, Fax. 040/7883-3003  
 www.na-aq.com